

Crottendorfer Anzeiger

mit OT Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen • Kirchennachrichten • Aktuelles und Historisches • Unterhaltung

Nr. 10 | Oktober 2024 (Erscheinungstag: 30.09.2024)

35. Jahrgang | Preis: 0,70 €

25. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

20. Oktober 2024 | 10 bis 17 Uhr

In Crottendorf öffnen zum Tag des traditionellen Handwerks ihre Türen:

- Hofkäserei Fritsch
- Crottendorfer
Räucherkerzenland GmbH
- Grenzwald-Destillation
Otto Ficker GmbH
- Bientau GbR
- Erlebnisimkerei Kai Schulze
& Jürgen Schmiedgen
- Schaumwerkstatt GbR Handgefer-
tigte Seifen aus dem Erzgebirge

Zum 25. Jubiläum des Tags des traditionellen Handwerks

Im 25. Jubiläumsjahr öffnen über 120 Manufakturen, Museen und Vereine ihre Türen zum Tag des traditionellen Handwerks überall im Erzgebirge. Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditions Handwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben. Hier haben Sie die Gelegenheit,

TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE



einen Blick hinter oft verborgene Türen zu werfen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien für Sie bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen für Besucher finden Sie unter:

➔ [www.erzgebirge-tourismus.de/
tag-des-handwerks](http://www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks)



Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Elisabeth Graupner
Projektmanagement
Handwerk & Weihnachten
Tel. 03733 188 00 16
www.erzgebirge-tourismus.de



Fotos: Gemeinde Crottendorf

Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 3. Gemeinderatssitzung

findet am
Donnerstag, den 24.10.2024, 19.00 Uhr,
im **Feuerwehrdepot Walthersdorf** statt.

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 12. September 2024

- 09/24 Änderung der Feuerwehrkostensatzung**
Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf (Feuerwehrkostensatzung). Diese Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung am 01.10.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 27.09.2002 außer Kraft. *(einstimmig)*
- 10/24 Entsendung eines weiteren Vertreters in den Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, Herrn Andreas Sacher als weiteren Vertreter für die Mitwirkung an den Verbandsversammlungen des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ zu entsenden. *(einstimmig)*
- 17/24 Errichtung einer Zaunanlage für die „Forschungsstation Schulgarten“**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, der Errichtung einer Zaunanlage für die „Forschungsstation Schulgarten“ zuzustimmen. Die Mitteldeckung erfolgt laut Deckungsvermerk. *(1 Gegenstimme)*
- 18/24 Außerplanmäßige Ausgabe zur Maßnahme „Ersatzneubau Ufermauer Rathenastraße“**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt die Mittelbereitstellung zur Maßnahme „Ersatzneubau Ufermauer Rathenastraße“ laut Deckungsvermerk. *(1 Gegenstimme)*
- 19/24 Sanierungsmaßnahme „Legionellen“ im Wohn- und Geschäftsgebäude, Annaberger Straße 230 A**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf stimmt nachträglich der Umsetzung der Sanierungsmaßnahme „Legionellen“ zu und die Mittel sollen laut Deckungsvermerk umgebucht werden. *(einstimmig)*
- 20/24 Zuschuss Bauvorhaben Hangsicherung an der Obermittweida**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, den Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € zum Bauvorhaben „Hangsicherung an der Obermittweida“ durch die entsprechende Mittelumbuchung lt. Deckungsvermerk zur Verfügung zu stellen. *(einstimmig)*
- 21/24 Besetzung der Leitung im Bauamt**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, die Aufgabe der Leitung des Bau- und Ordnungsamtes zum 1.10.2024 an Herrn Christian Guist zu übertragen. *(einstimmig)*

- 22/24 Entsendung eines weiteren Vertreters für die Schulkonferenz der Grundschule**
Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, Frau Yvonne Dietze als weitere Vertreterin für die Gemeinde für die Mitwirkung an der Schulkonferenz festzulegen und zu entsenden. *(einstimmig)*

Stellenausschreibung



Die Gemeindeverwaltung Crottendorf stellt ab sofort in Kooperation mit dem Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e.V. zwei Plätze im Rahmen eines **Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)** zur Verfügung

- **1x im Bereich Erziehung und Bildung**
in den Kindereinrichtungen der Gemeinde
- **1x im Bereich Umwelt und Technik**
im Bereich Bauhof / Hausmeister

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die
Gemeindeverwaltung Crottendorf, Personalmanagement,
Annaberger Straße 230 C, 09474 Crottendorf oder
per Mail an: personalamt@crottendorf.de.

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an Frau Reißmann
Tel.: 037344/765-34.

Stellenausschreibung



Die Gemeindeverwaltung Crottendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)
39 Wochenstunden, Vergütung nach TVöD

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung
finden Sie unter: ➔ [www.crottendorf.de/VirtuellesRathaus/
Stellenausschreibungen](http://www.crottendorf.de/VirtuellesRathaus/Stellenausschreibungen)

Bewerbungsschluss ist der 20.10.2024.

Stellenausschreibung



Wir suchen laufend

Rettungsschwimmer (m/w/d)
und freuen uns über initiative Bewerbungen.

Weitere Informationen:
Personalamt, Frau Reißmann
Tel.: 037344 765 34
E-Mail: personalamt@crottendorf.de

**Crottendorf, jetzt
digital bei Munipolis!**



Laden Sie die
Munipolis App herunter

MUNIPOLIS



Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr	Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr	

► **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765-24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

Crottendorf

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
 Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
 Do. 09.00 – 12.00 Uhr
 Fr. 09.00 – 11.00 Uhr

Scheibenberg (037349 663-18)

Mo. 13.00 – 17.00 Uhr

Schleittau (03733 6807-18)

Do. 13.00 – 17.00 Uhr

→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

► **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-26

► **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2021 und Beteiligungsbericht 2022**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2021 und des Beteiligungsberichtes 2022 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Finanzverwaltung (EG, Zi. 2/1) statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de



Die Finanzverwaltung informiert

Grundsteuer 2025 – keine Zahlung ohne Bescheid

Bitte warten Sie auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid!

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Die Gemeinde Crottendorf mit Walthersdorf informiert, dass die zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide möglicherweise zugleich Vorauszahlungsbescheide für Folgejahre waren. Sie wurden in diesem Fall aufgefordert, bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides jährlich zu bestimmten Fälligkeitsterminen Zahlungen auf die Grundsteuer zu leisten. Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 1. Januar 2025 zunächst.

Sollten Sie dem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte für die Zahlungen ab 2025. Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle [nach dem 1. Januar 2025] ein neuer Grundsteuerbescheid versandt.

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.

Kontakt: Frau Schumann
 Tel.: 037344 765 21 / E-Mail: steuern@crottendorf.de

Das Hauptamt informiert

Ankündigung Ausgabe Dezember

Liebe Leserinnen und Leser,

Für die Dezemberausgabe können Sie uns gerne **bis zum 05.11.2024** Ihre Beiträge, Fotos und Annoncen zusenden.

(Hinweis: Bitte prüfen Sie, ob Texte, Gedichte und Bilder auch veröffentlicht werden dürfen.)

Zusendungen und Fragen richten Sie an
 Rathaus Crottendorf, Frau Wolf,
 037344 765-25 oder tourismus@crottendorf.de



Das Wahlamt informiert

Die Landtagswahl vom 01.09.2024 ist zu Ende gegangen. Die Bürger von Crottendorf und Waltherdsdorf haben für die Vertretung in der Sächsischen Landesregierung ihre Entscheidung getroffen.

Die Wahlhandlungen verliefen erneut ordnungsgemäß und die Meldungen zur Ermittlung des Wahlergebnisses konnten termingerecht an das Landratsamt und das Statistische Landesamt erfolgen.

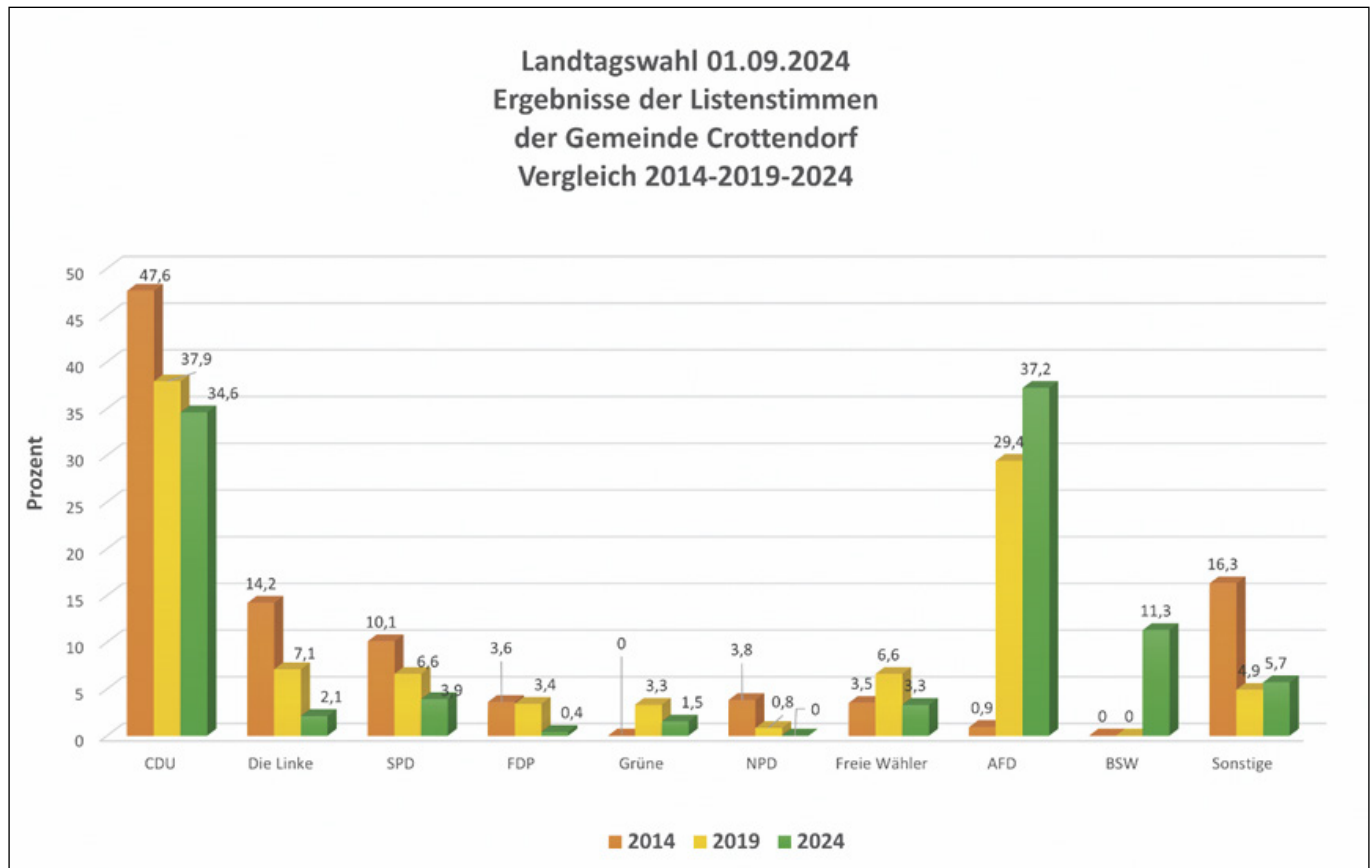
Ein Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürger für die sehr gute Wahlbeteiligung. Diese lag bei **79,6 %** und spiegelt damit ein großes

Interesse an einer demokratischen Mitgestaltung wider. Danke, dass Sie Ihr Wahlrecht ausgeübt haben.

Unter folgendem Link können Sie die Wahlergebnisse je Wahlbezirk in Crottendorf nachlesen:

➔ <https://www.crottendorf.de/verwaltung-politik/informationen/landtagswahl-2024>

Das folgende Diagramm zeigt die Ergebnisse im Vergleich der Wahlen von 2014 bis heute.



Dankeschön an die Wahlhelfer

Wieder ist eine Wahl geschafft. Eine reibungslose und erfolgreiche Durchführung von Wahlen ist nur mit dem Einsatz von ehrenamtlichen Helfern möglich. In den 4 Wahllokalen waren an diesem Sonntag 29 Wahlhelfer im Einsatz, darunter auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, der Kindereinrichtungen und des Bauhofs. Viele der Wahlhelfer waren bereits zum 2. Mal in diesem Jahr im Einsatz.

DANKE!

Für Ihre Mitarbeit sagen wir vielen Dank für die sehr gute und gewissenhafte Durchführung am Wahlsonntag.

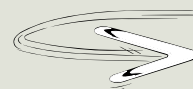
Unser Dank geht auch an die Mitarbeiter des Bauhofs für die gute Vorbereitung der Wahllokale. Ohne jeden Einzelnen von Ihnen wäre die Durchführung der Wahlen nicht möglich.

Demokratie kann nur durch Bürgerinnen und Bürger leben, die sich uneigennützig beteiligen.

Nach der Wahl ist vor der Wahl – in diesem Sinne freuen wir uns, wenn wir auch bei künftigen Wahlen auf Ihre Unterstützung zählen können. Die Bundestagswahl findet am 28.09.2025 statt.

Sebastian Martin
Bürgermeister

Susanne Reißmann
Wahlleiterin



Die Redaktion erinnert:

Redaktionsschluss für den November-Anzeiger: 16.10.2024

(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)

Die November-Ausgabe erscheint am 30.10.2024.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0 · www.crottendorf.de
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien,
Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Das Hauptamt informiert
Erläuterung zur Feuerwehrkostensatzung
Werden künftig alle Feuerwehreinsätze durch diese Satzung dem Betreffenden berechnet?

Nein. Die Einsätze der Feuerwehr zur Brandbekämpfung und zur technischen Hilfe sind unentgeltlich, soweit das Gesetz nichts anderes festlegt. Die Satzung wurde in ihrer Form verändert, ist jedoch in der Bestimmung nicht neu.

Für wen gilt der Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr? Zum Ersatz der Kosten, die der Gemeinde durch einen Einsatz der Feuerwehr entstehen, ist verpflichtet:

- der Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
- der Fahrzeughalter, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist, der Eigentümer, Besitzer oder Betreiber, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotenzial erforderlich geworden ist,
- der Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage, wenn durch die Anlage ein Fehlalarm ausgelöst wird,
- derjenige, der wider besseres Wissen oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert,
- derjenige, in dessen Interesse eine Brandsicherheitswache gestellt wird,
- die Gemeinde, der im Rahmen eines gemeindeübergreifenden Einsatzes nach § 14 Abs. 1 Hilfe geleistet worden ist, sofern keine anderen Vereinbarungen bestehen oder getroffen werden

Die Gemeinde kann durch Satzung bestimmen, dass zum Ersatz der Kosten, die durch einen Einsatz der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung entstehen, u.a. auch verpflichtet ist:

- derjenige, dessen Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat,
- der Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt,
- derjenige, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

Sebastian Martin
Bürgermeister

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf (Feuerwehrkostensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung - SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist; des § 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Sächs-BRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 8. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 2) geändert worden ist und der Sächsischen Feuerwehrverordnung vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 532) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf in seiner Sitzung am 12.09.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Kostenersatz im Sinne dieser Satzung beinhaltet die Aufwendungen der Feuerwehr für
 - die Durchführung von Pflichtleistungen, für die nach dieser Satzung unter bestimmten Voraussetzungen Erstattung verlangt wird, und
 - Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und die Durchführung anderer Leistungen.
- (2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr, die auf Anforderung oder von Amtswegen erfolgt.

§ 2 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für alle Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf im Sinne der §§ 2 Abs. 1, 16 Abs. 1, 23 und 69 SächsBRKG und für Tätigkeiten auf Grundlagen der jeweils gültigen Feuerwehrsatzung der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf.
- (2) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die Feuerwehr unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung.

§ 3 Kostenschuldner

- (1) Entsprechend § 69 Absatz 2 SächsBRKG wird für einen Einsatz der Feuerwehr Kostenersatz verlangt von:
 1. der verursachenden Personen, wenn sie die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
 2. dem Fahrzeughalter, Eigentümer oder Besitzer, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges, Anhängerfahrzeuges, Sattelauflegers oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeuges, einschließlich darauf verlasteter Großraumbehälter, entstanden ist,
 3. dem Betreiber eines automatischen Notrufsystems oder der Halter, Eigentümer oder Besitzer eines Kraftfahrzeugs oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugs, über das ein automatischer Notruf insbesondere
 - a) durch ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System oder einen eCall über Drittanbieter-Dienste im Sinne von Artikel 3 Nummer 1 und 10 der Verordnung (EU) 2015/758 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Anforderungen für die Typgenehmigung zur Einführung des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems in Fahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 2007/46/EG (ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 77) oder
 - b) durch ähnliche Diensteausgelöst wird, wenn technisch bedingte Falschalarme oder böswillige Alarime im Rahmen eines bordeigenen Notrufsystems in Fahrzeugen übermittelt werden,
 4. dem Eigentümer, Besitzer oder Betreiber, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotenzial erforderlich geworden ist,
 5. dem Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage, wenn durch die Anlage ein Falschalarm ausgelöst wird oder das bestimmungsgemäße Auslösen der Brandmeldeanlage auf Fehler in der Planung oder Errichtung der Anlage zurückzuführen ist,
 6. derjenigen Person, die wider besseres Wissen oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert oder die Alarmierung durch eine automatische Alarmierungsanlage ungeprüft weiterleitet,
 7. derjenigen Person, in deren Interesse eine Brandsicherheitswache gestellt wird,
 8. der Gemeinde, der im Rahmen eines Einsatzes nach § 14 Absatz 1 SächsBRKG Hilfe geleistet worden ist, sofern keine anderen Vereinbarungen bestehen oder getroffen werden.
- (2) Für alle anderen Einsätze verlangt die Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf auf Grundlage § 69 Absatz 3 SächsBRKG den Ersatz der Kosten:
 1. von derjenigen Person, deren Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat, sowie die in § 14 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389), in der jeweils geltenden Fassung, genannten Personen,
 2. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat, oder diejenige Person, die die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt,
 3. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (3) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Berechnung des Kostenersatzes

- (1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 69 Abs. 5 bis 8 SächsBRKG erhoben. Daneben wird Ersatz verlangt für
 1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,
 2. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen, insbesondere die Kosten und Auslagen, die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nummer 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstanden sind.Für Fahrzeuge welche nicht von der der Anlage 5 zu § 20 SächsFwVO erfasst werden, erfolgt die Berechnung der Kostensätze gemäß § 69 Abs.7 SächsBRKG.
- (2) Der Einsatz der Gemeindefeuerwehr beginnt mit der Alarmierung durch die Integrierte Regionalleitstelle und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes, mit Erklärung des Einsatzleiters oder der Einsatzleiterin über das Ende des Einsatzes oder mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.
- (3) Zum Einsatz der Gemeindefeuerwehr gehört auch die Stellung einer Brandsicherheitswache nach § 23 durch die Gemeinde. Dieser Einsatz beginnt mit der Abfahrt von der Feuerwache oder dem Feuerwehrhaus und endet mit Erklärung des Leiters oder der Leiterin der Brandsicherheitswache über das Ende der Brandsicherheitswache oder mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.
- (4) Die Einsatzzeit wird minutengenau abgerechnet.
- (5) Soweit Leistungen der Feuerwehr umsatzsteuerpflichtig sind, wird diese gesondert berechnet und ausgewiesen.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung des Einsatzes/der Leistung der Feuerwehr.
- (2) Der Kostenersatz wird einen Monat nach Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig.

§ 6 Billigkeitsmaßnahmen

- (1) Die Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf kann die Gebühren und den Kostenersatz ganz oder teilweise stunden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet wird. Das Vorliegen einer erheblichen Härte oder von Unbilligkeit ist bei der Antragstellung durch Offenlegen der wirtschaftlichen Verhältnisse nachzuweisen.

§ 7 Sprachliche Gleichstellung

- (1) Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für Personen mit weiblichem, männlichem und diversem Geschlecht sowie für Personen ohne Geschlechtsangabe.

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf vom 27.09.2002 außer Kraft.

Gemeinde Crottendorf, den 13.09.2024



Sebastian Martin
Bürgermeister



Siegel

Ausfertigungsvermerk / Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Crottendorf, den 13.09.2024



Sebastian Martin
Bürgermeister



Siegel

Anlage: Kostenverzeichnis zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

1. Kostenersatz für eingesetztes Personal

Ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte
(pro eingesetztem Kamerad)

0,59 EUR/Minute

2. Kostenersatz für Feuerwehrfahrzeuge

Gerätewagen Logistik – GW-L1 (ANA – CR 112)	2,22 EUR/Minute
Schlauchwagen – SW (ANA – SW 421)	2,22 EUR/Minute
Mittleres Löschfahrzeug – HLF 8/6 (ANA – B 112)	3,58 EUR/Minute
Tanklöschfahrzeug – TLF 4000 (ANA – G 112)	5,63 EUR/Minute
Mittleres Löschfahrzeug – LF 10 (ANA – FW 421)	3,40 EUR/Minute
Mittleres Löschfahrzeug – LF 8/6 (ANA – AT 14)	3,40 EUR/Minute
Tanklöschfahrzeug – TLF 5000 (ANA-FW 261)	5,63 EUR/Minute
Drehleiter mit Korb – DLK 23/12 (ANA – XS 112)	11,31 EUR/Minute
Einsatzleitwagen – ELW 1 (ANA – EC 112)	2,09 EUR/Minute

3. Kosten für Verbrauchsmaterialien

Die Kosten für Verbrauchsmaterial, wie zum Beispiel Ölbindemittel Straße, Ölbindemittel Oberflächenwasser, Chemikalienbindemittel, Absperrmittel, Rüstmaterialien, Abdichtmaterialien, Türschlösser, Zieh-Fix-Zubehör, Einsatzkleidung/Schutzausrüstung, und deren Entsorgung richten sich nach den jeweils gültigen Angeboten und Preisen der Anbieter und Vertragspartner.

■ Das Bauamt informiert

Informationen zum Stand aktueller Baumaßnahmen

Regenwasserkanal Rathenaustraße / „Hofmannkreuzung“

Im Anzeiger Juli 2024 wurde über den Beginn zweier verschiedener Baumaßnahmen im Bereich Annaberger Str. / „Hofmannkreuzung“ informiert. Derzeit erfolgt der Bau des Regenwasserkanals im Auftrag des Abwasserzweckverbandes zwischen Rathenaustraße und „Hofmannkreuzung“. Leider verzögerte sich bereits der Baustart und nun auch die Ausführung aufgrund von Lieferschwierigkeiten und anderen Umständen. Wir bedauern dies, können aber die Situation nur bedingt beeinflussen. Hier ist ein Ende der Baumaßnahmen voraussichtlich im Oktober zu erwarten.

Ausbau Scheibenberger Straße im kommenden Jahr

Im selben Artikel informierten wir über den angedachten Start erster Bauabschnitt Fahrbahnerneuerung der S268 Scheibenberger Straße bis Ortsausgang Richtung Scheibenberg. Bauträger ist der Freistaat Sachsen. Wir wurden Anfang August informiert, dass die Fahrbahnerneuerung im Bereich der S268 „Hofmannkreuzung“ bis zur Einfahrt Glashüttenstraße aufgrund der vorliegenden Haushaltssperre im Landeshaushalt leider nicht planmäßig im September starten wird. Dieser Umstand vergrößerte die bereits entstandene Enttäuschung noch einmal deutlich. Da wir diese Aussage aber nicht so einfach hinnehmen konnten, wurde seitens des Bürgermeisters die Anfrage zur Erwirkung der Mittelfreigabe in Richtung SMWA (Wirtschaftsministerium) und SMF (Finanzministerium) versandt. Nach einigem Hin und Her zwischen den Ministerien erreichte uns in der letzten Augustwoche die Nachricht, dass die Mittel nunmehr sicher sind, jedoch eine Zuteilung erst in 2025 erfolgen kann. Eine frühere Umsetzung wäre aufgrund des Zeitverlustes und auch der erforderlichen Ausschreibung sowieso nicht mehr möglich gewesen. Insofern konnte zwar die Maßnahme der Fahrbahnerneuerung gesichert werden, der entstandene Zeitverlust durch die Verzögerung der Mittelfreigabe und die erneute Koordinierung bleibt nun aber leider bestehen und wirkt sich auch auf die diesem Bauabschnitt folgenden Maßnahmen aus.

Sanierung Neudorfer Straße

Es ist unser Ziel im nächsten Schritt, auch die geplante Sanierungsmaßnahme an der Neudorfer Straße zu sichern, damit auch für diesen Straßenbereich die längst überfällige Sanierung erfolgt. Über den weiteren Ablauf wird fortlaufend berichtet.

Beendigung der Hochwasserschutzmaßnahme Aufweitung Zschopau

Die Hochwasserschutzmaßnahme Aufweitung der Zschopau in Walthersdorf ist erfolgreich beendet. Auftraggeber war die Landestalsperrenverwaltung. Die Maßnahme beinhaltete einen Gebäudeabbruch sowie die Entnahme von Stützwänden und einer Brücke. Die Umsetzung ist ein großer Fortschritt im Bereich der Hochwasserschutzmaßnahmen. Als weiterer Schritt ist der Neubau Schlegelbrücke in Planung. Hierüber werden wir zeitnah informieren.

Stand Baumaßnahme Alte Scheibenberger Straße

In diesem Herbst sehen wir noch der Beendigung der Sanierung der Alten Scheibenberger Straße in Walthersdorf hoffnungsvoll entgegen. Hierzu werden wir ebenfalls weiterhin informieren.

■ Das Ordnungsamt informiert

Einbahnstraßenregelung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie bereits im Dezember 2023 im Anzeiger bekannt gegeben wurde, ist ab dem 02.01.2024 die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße nach der Einfahrt zur Gärtnerei Rottloff in Richtung Schule bis zur Mündung auf die Annaberger Straße als Einbahnstraße beschildert worden. Wir werden diese Verkehrsführung nun nach erfolgter Umfrage und finalen Verbesserungen im Laufe des Monats Oktober fest installieren. Weiterhin wird dem Radverkehr die Benutzung in beiden Richtungen gestattet. Bitte beachten Sie diesen Umstand und fahren Sie angepasst.

Mit freundlichen Grüßen

J. Enderlein | Ordnungsamt | 037344 765-27

Information zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus nicht gewerblich genutzten Grundstücken

Grundlage ist die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen vom 25. September 1994.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen darf nur in Ausnahmefällen (Krankheiten von Bäumen oder Pflanzen, die weitergetragen werden könnten) und nur mit Genehmigung des Amtes für Landwirtschaft erfolgen. **Hierbei ist zu beachten, dass dies nur geschehen darf, wenn ein anderer Entsorgungsweg nicht möglich oder zumutbar ist.**

Im Erzgebirgskreis ist kaum eine Grundlage für eine Ausnahme gegeben, da für die Einwohner ausreichende Alternativangebote zur Entsorgung ihrer pflanzlichen Abfälle geschaffen wurden.

Es besteht die Möglichkeit,

- a) die pflanzlichen Abfälle selbst zu kompostieren,
- b) den Grünschnitt am Wertstoffhof Crottendorf abzugeben oder
- c) die Entsorgung über separate Container zu organisieren.
- d) Weiterhin kann die Nutzung einer Biotonne in Betracht gezogen werden.

J. Enderlein | Ordnungsamt | 037344 765-27

Baumfällsaison

Die Baumfällsaison steht wieder vor der Tür. Der Fällzeitraum beginnt am 01.10.2024 und endet am 28.02.2025. Ihre **Baumfällanträge können bis spätestens zum 10.02.2025** bei der Gemeinde Crottendorf im Ordnungsamt abgegeben werden, damit noch alle Anträge bearbeitet werden können.

Antragsformulare erhalten Sie im Ordnungsamt (Zimmer 13, Rathaus) oder zum Herunterladen auf der Internetseite der Gemeinde Crottendorf.

J. Enderlein | Ordnungsamt | 037344 765-27

Die nächste Schadstoffsammlung

findet statt am:

Montag, 14. Oktober 2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Iglu-Platz am Park

Das Einwohnermeldeamt informiert

Öffentliche Bekanntmachung

über die Widerspruchsrechte gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung von Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde – nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes – die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen (siehe A–E) zu widersprechen.

Die entsprechenden Anträge können in der Meldebehörde gebührenfrei gestellt werden. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

Seit 1. November 2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Einer Begründung bedarf es dazu nicht.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Crottendorf, den 01.10.2024

Einwohnermeldeamt

Einwohnermeldeamtdaten

Zeitraum: 01.08.2024 – 31.08.2024

Geburten: 4 Erdenbürger

Todesfälle: 4 Bürger

Zuzüge: 9 Bürger

Wegzüge: 20 Bürger

Einwohner insgesamt: 3.899

davon: 1.963 männlich
1.936 weiblich



Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

► Aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

► Rathaus Crottendorf, Zimmer 2

Frau Golz 037344 765-26 | buchhaltung@crottendorf.de

Ärzte

► Urlaub bei den Ärzten

Gemeinschaftspraxis Oehme vom 20.09. bis 09.10.2024

Vertretung: **Landarztpraxis Standort Schlettau**,
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau, Tel.: 03733 65079

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr
bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages

Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

► Bereitschaftsdienste

Rufbereitschaft:	Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr	
Sprechzeiten:	Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr	
03.10.2024	Praxis M. Steinberger/ D. Steinberger , Karlsbader Str. 35c, Sehmatal-Cranzahl	Tel.: 03733 23490
04.10.2024	BAG Jan und Ulrike Horwath , Karlsbader Str. 3, Annaberg-B.	Tel.: 03733 66046
05./06.10.2024	Praxis Konrad Krauß , Pleiler Str. 207, Jöhstadt	Tel.: 037343 2600
12./13.10.2024	BAG J. Hartmann/Ch. Flegel/ J. Schneider , Str. der Einheit 19, Annaberg-B.	Tel.: 03733 679030
19./20.10.2024	BAG Jürgen und Heike Müller , Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz	Tel.: 03733 42105
26./27.10.2024	Praxis Evelin Hobrig , Annaberger Str. 1, Thum OT Herold	Tel.: 037297 4423
31.10.2024	Praxis Miroslav Dimitrov , Buchholzer Str. 14, Annaberg-B.	Tel.: 03733 23490
01.11.2024	Praxis Beate Dabel , An der Pfarrwiese 92, Geyer	Tel.: 037346 1376

Weitere Termine finden Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder in der Freien Presse.

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste: wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

30.09.–06.10.24	Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg-Buchholz <u>Kleintiere</u>	Tel.: 03733 66168 o. 016096246798
	Tierarztpraxis Lindner in Thum <u>Großtiere (Mo–Fr)</u>	Tel.: 037297 476312 o. 0162 3794419
	Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau <u>Großtiere (Sa–So)</u>	Tel.: 01520 2811171
07.–13.10.2024	Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau <u>Kleintiere</u>	Tel.: 0162 3280467

	Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau <u>Großtiere</u>	Tel.: 0173 9173384
14.-20.10.2024	Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg-Buchholz <u>Kleintiere</u>	Tel.: 03733 66168 o. 0160 96246798
	Tierarztpraxis Armbrrecht (Frau Hein) in Schlettau <u>Großtiere</u>	Tel.: 0173 9542479
21.-27.10.2024	Tierarztpraxis Ziebold in Ehrenfriedersdorf <u>Kleintiere</u>	Tel.: 037341 574380
	Tierarztpraxis Armbrrecht (Frau Dr. Bonow) in Schlettau <u>Großtiere</u>	Tel.: 0162 9182739
28.-03.11.2024	Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg-Buchholz <u>Kleintiere</u>	Tel.: 03733 66168 o. 0160 96246798
	Tierarztpraxis Armbrrecht (Frau Dr. Bonow) in Schlettau <u>Großtiere</u>	Tel.: 0162 9182739

Aktuelle Notdienste unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamtservice/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Bürgerpolizist**► Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger**

Polizeistandort Oberwiesenthal, Bahnhofstraße 5, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Sprechzeit: Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 037348 9699 13 | Fax: 037341 5799 18

Internet: <https://www.polizei.sachsen.de/de/26404.htm>

(Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg.)

Störungsnummern**► MITNETZ STROM**

Störungsnummer (Mo – Fr 0.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► Allgemein

Unter **www.stromausfall.de** können Nutzer und Netzbetreiber

Störungen melden.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **mittwochs von 12.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!

Gemeindebibliothek**► August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf**

Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Di. 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Do. 13.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters**► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf**

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **14. Oktober 2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.

Wölfe in Sachsen – Kontaktdaten**► Wolfsbeauftragte des Erzgebirgskreises: Viola König**

Telefon: 03735 601-6149

E-Mail: Viola.Koenig@kreis-erz.de

Internet: www.erzgebirgskreis.de/wolfsmanagement

Weitere Kontakte und Rufbereitschaft unter:

www.crottendorf.de/wirtschaft-leben/leben-wohnen/bereitschaftsdienste/

**Dienste:**

04.10.2024	19:00 Uhr	MKS-Ausbildung – Baumbiegesimulator
11.10.2024	19:00 Uhr	Winterfestmachung Fahrzeuge und Gerätehaus
18.10.2024	19:00 Uhr	Retten aus unwegsamem Gelände
25.10.2024	19:00 Uhr	Grundlagen Feuerwehrdienst

Einsätze im August**Einsatzalarm 040/24 am 02.08.2024 um 21:38 Uhr
BMA | Oberwiesenthal – Hotelgebäude**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Vor Ort konnte durch die örtlichen Kräfte kein Brandereignis festgestellt werden, die Anlage wurde zurückgesetzt und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 13 Kameraden verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

**Einsatzalarm 041/24 am 02.08.2024 um 23:40 Uhr
BMA | Oberwiesenthal – Hotelgebäude**

Kurze Zeit nach dem ersten Alarm ging es erneut zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage an die gleiche Adresse. Kurz vor Ankunft an der Einsatzstelle konnten die Crottendorfer Kräfte den Einsatz beenden, da ebenfalls kein Brandereignis feststellbar war. Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 11 Kameraden verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

**Einsatzalarm 042/24 am 04.08.2024 um 18:05 Uhr
Brand Mittel | Crottendorf – Transporterbrand**

Die Gemeindefeuerwehr Crottendorf wurde am heutigen Sonntag zu einem brennenden Fahrzeug alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, war der Brand durch den Besitzer soweit eingedämmt. Wir führten mit einem Trupp unter Atemschutz die Restlöscharbeiten am Fahrzeug durch und übergaben die Einsatzstelle an die Polizei. Ausgerückt sind 26 Kameraden mit ELW, HLF, TLF, DLK, SW 1000 und GW-L.

**Einsatzalarm 043/24 am 17.08.2024 um 00:17 Uhr
TH klein | Scheibenberg – Unterstützung Rettungsdienst**

Die Drehleiter und deren Begleitfahrzeug wurden gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg zu einer Tragehilfe nachgefordert. An der Einsatzstelle angekommen, wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und der Patient im Anschluss ins Freie verbracht. Ausgerückt sind 12 Kameraden mit HLF und DLK, die restlichen 10 verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

**Einsatzalarm 044/24 am 20.08.2024 um 23:08 Uhr
BMA | Crottendorf – Industriebetrieb**

Die Gemeindefeuerwehr Crottendorf wurde zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Crottendorf alarmiert. Vor Ort angekommen konnte der Angriffstrupp zügig Entwarnung geben. Es handelte sich um eine Fehlauslösung. Ausgerückt sind 20 Kameradinnen und Kameraden mit ELW, HLF, TLF+SLA, DLK und SW.

**Einsatzalarm 045/24 am 26.08.2024 um 14:03 Uhr
TH Mittel | Crottendorf – Person droht aus 4. Stock abzustürzen**

Die Gemeindefeuerwehr Crottendorf und die Feuerwehr Neudorf wurden am heutigen Montag nach Crottendorf alarmiert. Laut Anrufer droht eine Person aus dem 4. Stock abzustürzen. Bei Ankunft unserer Kräfte konnte das Stichwort glücklicherweise

nicht bestätigt werden. Es handelte sich um eine falsche Wahrnehmung des Anrufers. Dachdecker führten Arbeiten auf dem Dach des Gebäudes durch. Somit konnten alle Kräfte zügig den Einsatz beenden. Ausgerückt sind 12 Kameraden mit ELW, HLF und DLK.

Einsatzalarm 046/24 am 29.08.2024 um 17:04 Uhr BMA | Jöhstadt – Bildungsstätte

Gemeinsam mit zahlreichen Feuerwehren wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Jöhstadt alarmiert. Noch auf Anfahrt konnten wir den Einsatz abbrechen, da es sich um eine Fehlalarmlösung handelte. Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 4 verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

Einsatzalarm 047/24 am 30.08.2024 um 22:10 Uhr TH klein | Crottendorf – VKU

Auf der Rückfahrt von einem Ausbildungsdienst in Neudorf kamen wir zu einem Verkehrsunfall dazu. Kurzerhand wurden die betroffenen Personen betreut, die Einsatzstelle abgesichert und die Polizei nachgefordert. Zum Glück handelte es sich nur um einen Blechschaden.

Einsatzalarm 048/24 am 31.08.2024 um 11:08 Uhr Brand Mittel | Scheibenberg – Zimmerbrand

Gemeinsam mit den Wehren aus Scheibenberg, Oberscheibe und Schletttau wurden wir zu einem Zimmerbrand nach Scheibenberg alarmiert. Glücklicherweise bestätigte sich das Stichwort bei Eintreffen der Scheibenger Kameraden nicht. Es handelte sich um angebranntes Essen. Wir konnten daher den Einsatz auf Anfahrt abbrechen. Ausgerückt sind 18 Kameraden mit ELW, DLK, TLF und HLF.

Aktuelles aus dem Dienstgeschehen

Zum Ausbildungsdienst am 09.08.2024 stand das Thema „Vegetationsbrandbekämpfung“ auf dem Plan. Nachdem bereits letztes Jahr zwei Kameraden an einem von der LFS Sachsen organisierten Lehrgang teilnahmen, starteten wir mit einer theoretischen Auffrischung unserer Kenntnisse im Bereich Wald- u. Vegetationsbrände. Im Anschluss führen wir auf ein abgeerntetes Feld, welches uns vom Arbeitgeber unseres Wehrliegers zur Verfügung gestellt wurde. Dort übten wir, unter ständiger Löschbereitschaft, die Brandbekämpfung mittels Feuerpatschen, Schaufeln und anderen Geräten. Auch das Brandverhalten und die Ausbreitungsgefahr konnte geschult und beobachtet werden.

Zum Schluss übten wir die Möglichkeiten unseres TLF im Pump & Roll-Verfahren (Wasserabgabe während der Fahrt).



OT Walthersdorf

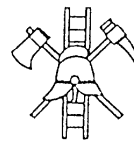


Treffpunkt Junggebliebene

Liebe Junggebliebene!

Im Monat Oktober treffen wir uns am **28.10. um 15.00 Uhr** zum Bingo spielen. Wir freuen uns auf euch.

Das Team des Familienzentrums



Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Oktober

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten im Gerätehaus:

21.10.	19:00 Uhr	Ausbildungsdienst
04.11.	19:00 Uhr	Ausbildungsdienst

Wehrleitung

Neue Oberschule Crottendorf

ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH



Zusammenarbeit zwischen der Oberschule und dem Förderverein erneut gestartet

Das neue Schuljahr ist jetzt schon einige Wochen alt und traditionell begrüßte der Förderverein die Fünftklässler mit ihrem Klassenlehrer Herrn Ullmann. Bei einem gemeinsamen Mittagessen konnten sich Schüler, Lehrer und Mitglieder des Vereins näher kennenlernen. Zur Versüßung des Schulstarts gab es noch eine gefüllte Brotdose.



Weitere Vorhaben sowie die aktuelle Schulsituation besprachen die Schulleitung und der Vorstand im September. Mitglieder grillten nach dem Sportfest und sorgten für eine Stärkung für Schüler und Lehrer. Weitere Aktionen für die Advents- und Weihnachtszeit wurden besprochen und Termine vereinbart.

Eine aktive Zusammenarbeit ist unser Anliegen, um die Schüler, deren Eltern und das Lehrerteam zu unterstützen. Die Beiträge der Mitglieder und Spenden machen es möglich, dafür danken wir recht herzlich. In unserer Mitgliederversammlung kann jeder mehr erfahren.

Flauschige und „runde“ Erlebnisse in Crottendorf

Heute wollen die Schäfchenkinder einmal von zwei besonderen Erlebnissen erzählen. Unsere Schäfchen sind alle zwischen 4 und 5 Jahre alt, sehr wissbegierig und neugierig. Deshalb erkunden sie so allerlei.

Im August waren wir zu Besuch auf dem Pferde- und Alpakahof von Familie Janiak. Anja Janiak ist Ergotherapeutin in Cranzahl und wendet auch tiergestützte Therapie an. Sie wohnt mit ihrer Familie und ihren Tieren in Crottendorf. Dort konnten wir sie besuchen.

Die Kinder waren im Vorfeld schon sehr aufgeregt, denn sie wussten, dass sie Alpakas sehen und vielleicht auch füttern dürfen. Also machten wir uns auf den Weg und wurden schon erwartet. Es gab viel zu entdecken. Eine Katze begrüßte uns, die Pferde kamen herbei und drei Alpakas schauten neugierig um die Ecke.



Anja erzählte den Kindern sehr liebevoll von der Lebensweise und den Besonderheiten der Alpakas, aber auch davon, dass ein Tier seinen Freund auf einer anderen Weide verloren hatte. Nun lebt es gemeinsam mit den Tieren von Anja. Das hat die Kinder sehr berührt. Nachdem die Kids viel über das richtige Füttern und die Nahrungsaufnahme gehört hatten, durfte jeder den Alpakas etwas Trockenfutter reichen. Das hat allen sehr gut gefallen, auch wenn einige am Anfang etwas zögerlich waren. Abschließend konnten noch die Pferde beobachtet werden.



Da es so schön war, haben wir schon einen nächsten, ausführlichen Besuch mit neuen Erkundungen auf dem Hof ins Auge gefasst.

Eine weitere, nicht alltägliche Erfahrung konnten wir Anfang September machen. Wir erlebten bei Familie Sroka auf einem Feld oberhalb der Siedlung, wie Kartoffeln geerntet werden. Das war sehr schön. Der Weg bis zum Ende der Siedlung war zwar lang, aber die Kinder haben ihn gut gemeistert.

Dort wartete schon Andreas Sroka mit seinem Traktor. Er pflügte eine Zeile Kartoffeln auf und die Kinder freuten sich total, dass sie Kartoffeln gefunden haben. Sie waren begeistert, dass sie ganz große Kartoffeln und „Kartoffelbabys“ gefunden haben. Auch die eine oder andere Mutterkartoffel, an der noch das Wurzelwerk zu sehen war, wurde entdeckt. Das war ganz schön spannend.



Rote Rüben und Möhren konnte man ebenfalls am Rande der Kartoffelfurche sehen. Die Kinder staunten, wie schwer sich die Möhren herausziehen ließen, obwohl Andreas doch sogar mit einer Grabegabel die Erde gelockert hatte.

Bald schon war die Arbeit erledigt und Petra Sroka kam mit einem großen Verpflegungskorb zum Stärken. Schnittchen, Obst und Getränke wurden gereicht. Das war super lecker für alle.

Abschließend ging es wieder zurück. Die Kinder waren zufrieden und glücklich. Sie bekamen sogar noch ein Geschenk. Jeder konnte ein paar Kartoffeln und eine Möhre mit nach Hause nehmen. Außerdem haben wir mit Petra verabredet, dass wir im Oktober alle zusammen noch einmal ein Kartoffelessen im Kindergarten veranstalten. Darauf freuen sich schon alle.

Solch ein Herz und die Zeit für die Kinder zu haben, ist nicht selbstverständlich. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut. Deshalb möchten wir uns auf diese Weise bei Familie Janiak und Familie Sroka ganz herzlich bedanken.

Alle Schäfchenkinder
und ihre Erzieherin Kathi Totzauer



*Voller Dankbarkeit war es mir vergönnt,
im Kreise meiner ganzen Familie, der Verwandtschaft
und Freundinnen meinen*

100. Geburtstag

*zu feiern. Vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke.*

*Ein herzliches Dankeschön auch an die lieben Bekann-
ten, Nachbarn und unzähligen vielen Anrufer.*

*Einen besonderen Dank möchte ich heute meiner gesamten
Familie aussprechen. Ohne deren Hilfe wäre es nicht so
ein schöner Geburtstag geworden. Ihr seid immer für mich
da, wenn ich euch brauche. Dafür danke ich Euch
ganz herzlich. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei
Herrn Bürgermeister Martin für seinen Besuch,
die Glückwünsche und Blumen.*

*Für eine schöne, kulturelle Umrahmung sorgten die
Frauen des Familienzentrums Crottendorf e. V.*

*Von der Ev.-luth. Kirchgemeinde
Schlettau wurden mir Glückwünsche
und Geschenke durch
Margitta Demmler und
Herrn Mäuser überbracht.*

*Ich bedanke mich bei allen
auf das Herzlichste.*

Gertraude Müller



Zum 100. Geburtstag von Frau Gertraude Müller

Am 27. August diesen Jahres durfte ich Gertraude Müller nun zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren. Sie ist nunmehr die älteste Bürgerin unserer Gemeinde. Noch immer ist der Pflaumenkuchen selbst gebacken. Nur wird das mittlerweile von einem jüngeren Familienmitglied übernommen. Frau Müller sagt selbst, dass man in ihrem Alter nicht mehr alles selber machen muss.



In ihrer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt und dafür ist sie sehr dankbar. Und mit einhundert erlebnisreichen Jahren und viel Lebensfreude, da ist ein Gespräch bei Kaffee und Kuchen etwas ganz Besonderes. Vor allem, wenn einem ansteckende Fröhlichkeit und Verbundenheit begegnen.

Ich wünsche Frau Müller alles Gute sowie Gesundheit und weiterhin viele schöne Momente im Kreise von Familie und Freunden.

Sebastian Martin, Bürgermeister

Wir feierten Goldene Hochzeit!

Bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn möchten wir uns herzlich bedanken für die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche.

Besonderer Dank gilt auch unseren Kindern und Enkelkindern für ihre Mühe zur Vorbereitung, Ausgestaltung und ihre Beiträge, dem Posaunenchor, Pfarrer Herold und dem Bürgermeister für ihre guten Worte und allen, die mithalfen, dass es ein gelungenes Fest wurde.

Christoph und Heidrun Groß



Einladung zur Lesung mit Danielle Zinn und René Seidenglanz



Danielle Zinn liest aus
„Eiskaltes Erzgebirge“ –
der erste Krimi,
der in Crottendorf spielt.

René Seidenglanz liest
aus seinen bekannten
Kriminalromanen
„Toter Schacht“ und
„Kaltenhaide“.

**Wir laden herzlich ein
zur Lesung mit Autorin
Danielle Zinn und Autor
René Seidenglanz.**

Veranstalter: Gemeinde-
bibliothek Crottendorf

Wo? Jugendclub Saftladen 2.0, August-Bebel-Str. 231 C,
09474 Crottendorf

Wann? 25.10.2024 um 18.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten aus Platzgründen um Voranmeldung
unter 037344 765-25 oder tourismus@crottendorf.de

Die Bücher sind erhältlich bei Spiel- und Schreibwaren
Brandt und natürlich auch zur Lesung direkt bei den
Autoren.

Liebe Altersjubilare,

nachfolgend genannter Altersjubilare hat
uns die Zustimmung zur Veröffentlichung
seines Ehrentages gegeben.

02.10. 85. Geburtstag Herr Eberhard Weber, Crottendorf

*Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenklich Gute und
immer beste Gesundheit.*



Treffen des ehemaligen Seniorenclubs

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am Dienstag, den **01.10.2024**,
haben wir unsere Ausfahrt nach
Diesbar-Seußlitz. Der Bus fährt
um 8.00 Uhr ab allen Haltestellen
in Crottendorf. Wir wünschen uns
schönes Wetter.

Nebenbei konnten die Monate und Jahreszeiten gelernt werden.

SCHRITT 3

Alle Klassen unserer Grundschule besuchen regelmäßig den Schulgarten. Es wurde fleißig gewerkelt: Bohnen, bunte Möhren, Radieschen, Getreide, Kohlrabi und rote Beete wurden in den letzten Wochen geerntet und verarbeitet.



SCHRITT 4

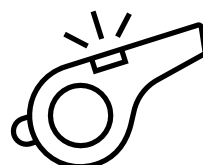
In der Naturherberge Affalter fand auch dieses Jahr das Projekt „Natur zum Anfassen“ statt. Unsere zweiten Klassen nahmen daran teil. Motto 2024: "Wilder Wald - wo sich Fuchs und Hase 'Gute Nacht' sagen".



SCHRITT 5

Nach längerer Pause gab es wieder das Familiensportfest. Bei bestem Wetter im September fanden sich unzählige Familien auf dem Sportplatz in Crottendorf ein. Sportlich aktiv waren die Familien an vielen Stationen, wie Seilspringen, Dosenwurf, Standweitsprung... Der Spaß stand im Vordergrund. Ein großes Dankeschön an Herrn Schaarschmidt für das Organisieren des Events und die fleißigen Helfer.

Sport frei!





Das wird bestimmt wiederholt...

Pinnwand – Ende...

Somit schließt sich die Tür der Grundschule für heute. Bis zum nächsten Mal...

Liebe Grüße aus der Grundschule,
das Grundschulteam

PS.: Beim nächsten Mal mit neuen Reportern aus dem GTA-Schülerzeitung.



Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch: „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“

aus Jeremia, Kapitel 23, Vers 23

Mittwoch, 2. Oktober

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kindergottesdienst

15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken

17.00 Uhr geistlicher Abschluss zum Erntedankfest

Mittwoch, 9. Oktober

19.30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 15. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 16. Oktober

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Brunch

Sonntag, 26. Oktober

19.00 Uhr Ehe- und Begegnungskreis

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 30. Oktober

19.30 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 31. Oktober

09.00 Uhr Reformationsgottesdienst
in der ev. luth. Kirche Crottendorf

Offene Arbeit

Kinderbetreuung	sonntags während des Gottesdienstes
Büchertisch	vor und nach dem Gottesdienst
Schöpferische Hand-ar-bei-ten	montags, 17.00 Uhr
Jugendkreis	sonnabends, 19.30 Uhr
KOMMT Suchtkrankenhilfe	Montag, 7.+21. Oktober, 19.30 Uhr
Kirchlicher Unterricht	
Klasse 7:	montags (ungerade Woche) 16.00 Uhr
Klasse 2-5:	dienstags (ungerade Woche) 16.00 Uhr
Klasse 8:	dienstags (ungerade Woche) 17.00 Uhr

Leid in der Gemeinde

Verstorben

ist am 12. August Angelika Kroll im Alter von 69 Jahren.

Erntedank – Gottes Fürsorge

Gottes Fürsorge hat uns auch dieses Jahr wieder eine Ernte beschert. Wir haben einen guten Vater im Himmel, der sich um seine Kinder kümmert. Niemand ist davon ausgenommen oder gar disqualifiziert. „Er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“ (Mt 5, 45).

Wir alle leben von seiner Güte und Barmherzigkeit. So bleibt es, solange die Erde steht. Gott hat es zugesagt. „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8, 22). Wir haben, gegen alle Ängste und Zweifel, die uns bedrängen, Gottes Wort, dass er uns sterblichen Menschen die irdische Heimat erhält. „Solange“ heißt aber auch, das alles Irdische seine Zeit hat und Himmel und Erde vergehen werden, wenn Gottes Herrschaft vollendet anbricht, ein neuer Himmel und eine neue Erde. Gott macht alles neu, wie er es dem Seher Johannes sagte und aufschreiben ließ (Offb. Joh. 21, 1.5).

Noch aber ist diese Erde der Lebensraum, den Gott uns geschenkt hat, seine Welt, der Himmel, die Erde. Hier wächst und reift Jahr für Jahr die Ernte heran. Mit ihr gibt uns Gott, was wir zum Leben brauchen. Wir stehen aber nicht da und sehen nur zu. Er ruft uns zur Arbeit, die Mühe macht, solange die Erde steht! Daran ändert sich auch durch Computer, IT und Technik nichts, aber es ist wohl anders. Und das ist auch gut so. Die Arbeit, die er uns gibt, ist Ausdruck seiner väterlichen Güte, er holt uns an seine Seite. „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf...[drum] hofft auf ihn.“ (Matthias Claudius, EM 113, 1)

Auf Gott hoffen heißt mit ihm reden, beten, bitten um das tägliche Brot. Es ist ja das Brot, das wir vom Vater im Himmel erbitten. Es ist und bleibt seine Gabe, und deren Segen, der unser ganzes Leben umfasst. Martin Luther sagt: „Unser täglich Brot gib uns heute. Was ist das? Alles, was zur Leibes Nahrung und Notdurft gehört, wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromm Gemahl, fromme Kinder, fromm Gesinde, fromme und treue Obrigkeit, gut Regiment, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.“ (Kleiner Katechismus, vierte Bitte) Froher Erntedank nimmt das ganze Leben, damals wie heute, in den Blick. Er macht unsere Herzen bereit, zu empfangen und zu geben, zu nehmen und zu teilen.

Nie vergessen werde ich eine Erfahrung aus meiner Kindheit. Wir waren eine große Familie. Die ersten 5 Jahre nach dem Krieg war es den Eltern nicht leicht, vier heranwachsende Jungs zu versorgen. Eine Frau, aus Schlesien vertrieben, wohnte neben uns. Sie hatte irgendwie gemerkt, dass mir ein zusätzliches Marmeladenbrot gut tun würde. Hin und wieder rief sie: „Komm mal in meine Küche!“, und reichte mir dann eine dicke Schnitte Brot mit Marmelade. Für mich ein Fest. Auch heute gibt es noch Hunger: nach Brot, nach Verständnis, Gemeinschaft, Frieden und Liebe.

Möchte das Erntedankfest auch wieder den Hunger nach Gottes Wort wecken. Gott beschenkt uns gerne und reichlich. Er lädt uns ein zu einem Fest, Er ist Gastgeber, auch beim Erntedank. Seine Gaben liegen auf dem Tisch – für uns alle.

TR

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

30. September bis 4. Oktober

19.00 Uhr Bibelabend im Kirchgemeindeheim

Samstag, 5. Oktober

19.00 Uhr Lobpreisabend im Kirchgemeindeheim

19. Sonntag nach Trinitatis – 6. Oktober

– **Erntedankfest** –

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Von 14.00 bis 18.00 Uhr können die Erntedankgaben in der Kirche besichtigt werden.

Mittwoch, 9. Oktober

14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim

WIE SOLLEN WIR CHRISTEN DENN LEBEN?



Bibelabende zum Jakobusbrief

Montag, 30.9.

Was schief gehen kann, geht schief

Warum Murphys Gesetze wirklich gelten, und was wir dagegen tun können (Jakobus 1)

Dienstag, 1.10.

Kleider machen Leute

Offenbar ist das offensichtliche nicht immer das richtige. (Jakobus 2)

Mittwoch, 2.10.

Der Chefkoch der Gerüchteküche

Langfinger sind nicht immer Diebe; Gift gibt es auch für die Ohren. (Jakobus 3)

Donnerstag, 3.10.

Von Streithähnen und Zankäpfeln

Wieso man sich über Gartenzwerge streiten darf, aber nicht über die Religion. (Jakobus 4)

Freitag, 4.10.

Lieber reich und gesund als arm und krank

Wodurch dein Innenleben zur Ruhe und dein Außenleben zum Frieden kommt. (Jakobus 5)

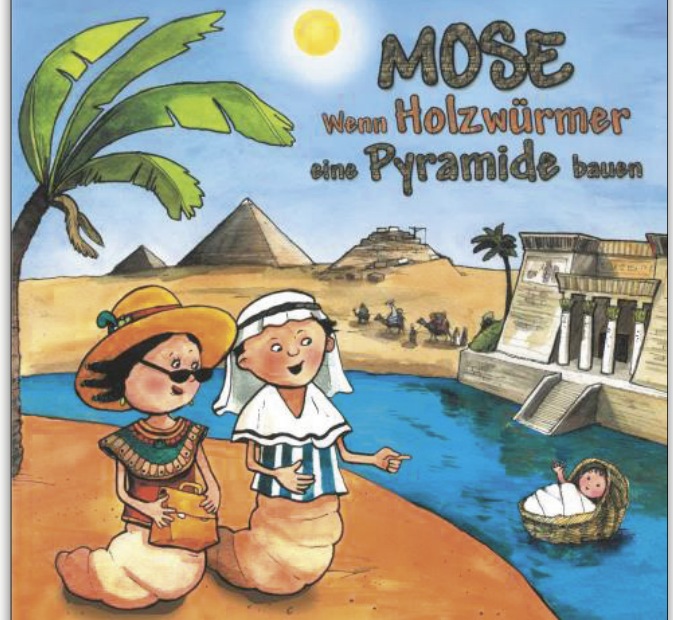


Referent: Pfr. Mika J. Herold

Ort: Kirchgemeindeheim Crottendorf

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit
Gabi und Amadeus Eidner



Sonntag, 20.10.2024, um 15.00 Uhr

in der

Ev.-Luth. Kirche Crottendorf

20. Sonntag nach Trinitatis – 13. Oktober

– **Kirchweihfest** –

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 16. Oktober

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

21. Sonntag nach Trinitatis – 20. Oktober

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Singspiel von und mit Gabi und Amadeus Eidner:
„MOSE – Wenn Holzwürmer eine Pyramide bauen“

Mittwoch, 23. Oktober

19.30 Uhr Männerwerk und Frauendienst im Kirchgemeindeheim

22. Sonntag nach Trinitatis – 27. Oktober

9.00 Uhr Andacht zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 30. Oktober

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Reformationstag – 31. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl

Freude und Leid in der Gemeinde**Zur Eisernen Hochzeit wurden eingesegnet:**

Frohwalld Kropp und Jutta, geb. Lauterbach

Heimgerufen wurden:

Herr Peter Pfau, 81 Jahre

Frau Ingeburg Markert, geb. Matthes, 91 Jahre

Christoph Tippmer, 85 Jahre



Auch wenn der Sommerurlaub noch gar nicht lange zurück liegt, wollen wir doch schon vorausschauen und die zweite Jahreshälfte planen.

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir

wollen in diesem Jahr mit dem **1. Lebendigen Adventskalender** dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen **Gemeinschaft zu pflegen** und Zeit zu teilen.

Vom 1. bis 24. Dezember wird **jeweils um 18.00 Uhr** an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. (*Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.*) Wie jeder Gastgeber das besondere Fenster schmückt und gestaltet, ist seiner eigenen Kreativität selbst überlassen. Zum Vorbereitungstreffen werden wir Beispiele aus anderen Orten zeigen und so Ideen sammeln und weitergeben. Ein Stern mit der Entsprechenden Zahl des Fensters wird vorab verteilt und bleibt die ganze Adventszeit lang sichtbar am Fenster hängen. So kann man auch verpasste „Adventskalender-Fenster“ bei einem Spaziergang durch den Ort aufsuchen und anschauen. Ein Plan mit den teilnehmenden Häusern wird in unseren Schaukästen ausgehängt und liegt im Pfarrhaus und in der Kirche ab 24.11.2024 zum Mitnehmen bereit. Gern können sich auch kommunale Einrichtungen und Firmen beteiligen und mit einer Idee den „Adventskalender“ bereichern.

Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Eine Anleitung für einen möglichen Ablauf des Abends und verschiedene inhaltliche Impulse erhalten die Gastgeber zum Vorbereitungstreffen. Der besinnliche Teil sollte nicht länger als 20 Minuten dauern. Im Anschluss kann man bei Tee, Punsch oder anderen weihnachtlichen Leckereien, die der Gastgeber anbietet, noch verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. Groß und Klein sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“, doch soll die Teilnahme für keinen in allzu großem Stress enden.

Wer gerne an dieser Aktion teilnehmen und ein „Adventsfenster“ gestalten möchte, der melde sich bitte **bis zum 30. Oktober 2024** in der Pfarramts-Kanzlei. (Tel.: 037344-8277). Nähere Informationen und der Termin für ein Vorbereitungstreffen werden in der nächsten

Ausgabe bekannt gegeben. Noch stehen keine Namen in den Häusern, aber vielleicht haben Sie eine Idee für ein „Adventskalender-Fenster“ und melden sich als Gastgeber.



In Vorfreude auf die Adventszeit 2024 grüßen Sie ganz herzlich

Indre Herold, Sabine Kästel und Ramona Möckel.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag 06.10.2024 14:30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag 17.10.2024 19:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag 20.10.2024 17:00 Uhr DAFÜR, familienfreundliche Gemeinschaftsstunde

jeweils donnerstags 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

freitags 18:00 Uhr Teeniekreis (nicht in den Ferien)

samstags 10:00 Uhr Kinderstunde (nicht in den Ferien)



Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch: „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“

aus Jeremia, Kapitel 23, Vers 23

Mittwoch, 2. Oktober 18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 6. Oktober

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst

15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken in Crottendorf

17.00 Uhr geistlicher Abschluss zum Erntedankfest in Crottendorf

Sonntag, 13. Oktober 09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 15. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf

Mittwoch, 16. Oktober 18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 20. Oktober 09.00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 27. Oktober 09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. Oktober 18.15 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 31. Oktober

09.00 Uhr Reformationsgottesdienst
in der ev. luth. Kirche Crottendorf

Offene Arbeit

Chor nach Absprache
Jugendkreis sonnabends 19.30 Uhr in Crottendorf
Stunde der Hilfe Mittwoch, 9. + 23. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlettau
Frauenoase Mittwoch, 30. Oktober, 09.00 Uhr im Betsaal Walthersdorf



„Erzähl mir vom Frieden“

44. ökumenische Friedensdekade

Die Friedenskirche Crottendorf lädt herzlich ein:

- # Sonntag, 10.11., 10 Uhr, Friedenskirche
gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst der
Friedenskirchen Sachsens
- # Montag, 11.11., 19 Uhr, EMK-Gemeindezentrum
„So ist Versöhnung“ Einführung & Bibelgespräch nach
Genesis 33/ 1-20 mit Pastor Bernt Förster
- # Mittwoch, 13.11., 19 Uhr, Bibliothek Crottendorf
„Talitha Kumi- Friedensarbeit im Heiligen Land“
Im Gespräch mit Pfarrer Frank Meinel/ Schneeberg
(Mitglied evangelische Mittelost- Kommission)
- # Freitag, 15.11., 19 Uhr, EMK- Gemeindezentrum
„Perfect Days“ Wim Wenders 2023
Cino kommentiert: Auf der Suche nach Glück / Japan heute
- # Samstag, 16.11., 17 Uhr Friedenskirche
„Verleih uns Frieden gnädiglich“
Abendmusik mit dem Chor Chornblume
- # Sonntag, 17.11., 10 Uhr, Friedenskirche
Gottesdienst „So ist Versöhnung“
Gottesdienst der Jugend mit Chornblume zu Genesis 33
- # Mittwoch, 20.11., 10 Uhr, Friedenskirche
„Umkehr möglich“ nach Matthäus 26/ 47-52
Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

Ausstellung in der Friedenskirche: „Ostdeutsche Demokraten der Nachkriegszeit“

www.emk-crottendorf.de

www.friedensdekade.de

Spendenaktion: „Talitha kumi“
- Schule in Bethlehem -

Förderverein
KOMMT... Suchtkrankenhilfe
Crottendorf e.V.



Termine Oktober 2024

Crottendorf:

Montag, 07. und 21.10., 19.³⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 17.10. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde
Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Cranzahl:

Mittwoch, 02.10. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche
09465 Schmatal-Cranzahl, Dorfstraße 19

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 09.10. 18.⁰⁰ Uhr KOMMT... Punkt

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Mildenau:

Donnerstag, 03.10. – Feiertag fällt aus! –

Treff: Evangelisch-methodistische Kreuzkirche Mildenau
Königswalder Straße 3

Geyer:

Dienstag, 15.10. 18.¹⁸ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstr. 10, 09468 Geyer

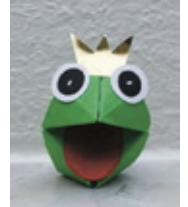
Alles muss klein beginnen ...



Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e.V.

Die Kindergruppe des EZV Crottendorf berichtet

Die Schulferien sind schon wieder einige Zeit vorbei und auch die Kindergruppe des EZV Crottendorf ist aus der Sommerpause zurück. Am 24.08.2024 haben wir einen Nachmittag am Liebenstein unter dem Motto „Hinter den Kulissen der Märchenwanderung“ verbracht. In kleiner Runde haben wir uns dabei die Kostüme und Requisiten für unsere Märchen angeschaut, einen Froschkönig gebastelt, über unsere Lieblingsmärchen gesprochen und uns von den Kindern Anregungen für die zukünftigen Märchenwanderungen geholt. Gemeinsam haben wir dann auf den Spuren unserer liebsten und bekanntesten Märchen eine kleine Wanderrunde gedreht und ein paar Märchenrätsel gelöst.



Zum Schluss haben wir diesen doch sehr heißen Märchennachmittag mit einem kleinen Picknick an der Schutzhütte ausklingen lassen. Und auch im Oktober haben wir wieder etwas mit euch vor, liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern, da nun der Herbst in großen Schritten kommt und die Tage wieder kürzer werden. Traditionell findet in dieser Zeit ein Lampionumzug statt.

Aus diesem Grund laden wir euch herzlich am **26.10.2024, um 13:00 Uhr** in unser Vereinszimmer im Rathaus zum

> **LAMPIONBASTELN** ein.



Material stellt der EZV Crottendorf und auch an diesem Nachmittag ist wieder für Getränke und eine kleine Stärkung gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Bastler und einen geselligen Nachmittag

Eure Heike, Michaela und Nicole

„Zum Wehrichkarzl“

Schauwerkstatt · Laden · Leffelstüb'

Wir laden ein zum

Tag des Handwerks

Sonntag, den 20. Oktober 2024

10 bis 17 Uhr

- (fast) ausgestorbenes Handwerk erleben
- Wehrichkarzle selbst herstellen
- lecker Essen & Trinken
- frisches Brot aus dem Holzbackofen

zum Vormerken:
Am 1. Advent ist unser Dreiseitenhof geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HUSS Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“
Karlsbader Str. 187+189 · 09465 Schmatal-Neudorf
Tel. 037342/149390 · laden@juergen-huss.de · www.wehrichkarzl.de

Die Faschingsgesellschaft Crottendorf informiert



Das 31. Sommer- & Lichterfest 2024 ist Geschichte und es bleibt uns nur eins zu sagen ... **DANKE!** Wir möchten DANKE an all unsere Vereinsmitglieder, Helfer & Unterstützer sagen für den ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz zum Fest.

Ebenso gilt unser Dank der Gemeindeverwaltung Crottendorf, den Mitarbeitern des Bauhofes und dem Team der Original Crottendorfer Räucherkerzen. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Besucher und Gäste der 3-tägigen Veranstaltung.

Das Orga-Team vom Crottendorfer Sommer- & Lichterfest

Fotos: Gemeinde Sehmatal, K. Hess

REGIONALMARKT

Sehmatal-Cranzahl

28.09.2024 / 9 - 15 Uhr
im Kronepark

Die Balance finden

13. Landart-Festival in Königsmühle

Es ist schon ein besonderer Ort, Königsmühle, das verlassene Dorf im Tal des schwarzen Wassers und so finden viele Menschen dort ein Stück Frieden und innere Balance.

So geschehen auch in den letzten Augusttagen 2024. An heißen Tagen spielte das Wasser eine große Rolle, das kalte Schwarzwasser, ein neuer Teich und Geschichten im Wasser luden zum Verweilen und Eintauchen.

Klara Miksicekova bot ein Einzelcoaching zu wichtigen Lebensfragen an. Ramona und Katrin Markstein stellten Naturfotografien in die Landschaft. Milan Bezaniuk war wieder mit seinen Holzarbeiten dabei und auch Steine balancierten im Wasser.

Die Arbeiten bleiben in den nächsten Wochen noch sichtbar.

Höhepunkt war freilich der 80. Geburtstag der letzten Überlebenden von Königsmühle (ehemals 53 Einwohner): **Rosemarie Ernst** (siehe Bild). Dazu wurde ihr Geburtshaus, Haus Lottl der Familie Pöschl, schön angerichtet und mit vielen Kunstwerken versehen. Ihr Großvater hatte das Haus einstmals gebaut und später wurde es als Sattlerwerkstatt genutzt.



Aus der Geschichte der Vertreibung ist ein Prozess der Annäherung geworden. Aus dem schmerzhaften Aufgewühlte sein ein Prozess der Balance. Der mittlerweile auch Unterstützung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond findet und damit auch das Haus unseres Bundespräsidenten, Frank-Walter Steinmeier, bewegt.

Es lohnt sich also, den Weg in Haj zu beschreiten.

„Nicht zurück schaut der Mann, der den Pflug führt, sondern auf den nächsten Schritt, den er tun muss; Rückblicke sind keine christliche Sache. Lass dahinten Angst, Kummer, Schuld. Du aber sieh auf den, der dir einen neuen Anfang gegeben hat.“

Dietrich Bonhoeffer

Andreas Demmler: BÜRGERFORUM im September 2024

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am Dienstag, den **01.10.2024**
von **13:00 bis 17:30 Uhr**
(Änderungen vorbehalten)



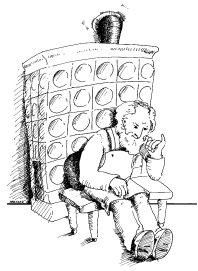
in der Neuen Oberschule, Annaberger Str. 202 b, Crottendorf

Kleiner Hinweis: Mit einer Blutspende und etwas Glück kann man die Teilnahme am **Koch-Event mit Mario Kotaska und Ralf Zacherl** am 5. April

in Berlin mit Begleitperson und Übernachtung/Frühstück gewinnen! (Teilnahmebedingungen erfährt man vor Ort beim Blutspendetermin.)

Aktionszeitraum:
01.10. – 30.10.2024





Of dr Wijnbauf

Großvatergeschichten Willkommene Lebensmittel

Nach dem Krieg hatte sich eine Unzahl Schneider etabliert, da sie meinten, als Handwerker besser an Lebensmittel heranzukommen. Arbeit gab es genug, trotz allgemeiner Materialnot. Vieles wurde umgearbeitet. Aus Militärmänteln entstanden Jacken und Hosen. Da so manches Garderobestück schäbig geworden war, wurde es „gewendet“, da die Innenseite oft noch ein gutes Gewebebild aufwies. Damals zitierten die Schneider oft die letzten beiden Zeilen des Frühlingsgedichtes von Ludwig Uhland: ... *Nun armes Herz, vergiß die Qual! Nun muß (s)ich alles, alles wenden.*

Auf „Punkte“ kamen in den beiden Crottendorfer Textil-Läden, beim Metzner und beim „Hertelob-Max“, kleine Mengen Stoffe aus den Wehrmachtslagern zur Verteilung. Die Oberbekleidung der Einwohner wies in dieser Zeit meist nur vier Farben auf: Marineblau, flieger-blaugrau, arbeitsdienst-braun und „feldgrau“. Die Stoffe bestanden aus filzigem Material. Ein leichter Stoff in grau, der beim Heer für Sommer-Uniformen Verwendung fand, kam im Rathaus zur Verteilung. Deshalb nannten wir ihn „Gemeinde-Stoff“. Wer Glück hatte, erwischte feineres Tuch, das für Offiziersuniformen gewebt worden war. Auch für uns drei Brüder nähte Vater Joppen aus dem warmen Fliegerstoff. Joppen waren für uns Jungs Mehrzweck-Kleidung. Wir zogen sie im Winter gleichermaßen auf dem Schulweg, zum Wintersport und allem „Außendienst“, den wir für die Eltern zu erledigen hatten, an. Die ersten Stoffe aus 100 % Zellwolle kamen dann auch auf den Markt. 1947 nähte mir Vater aus solchem Material einen Wintermantel. Der war so schwer, dass er mich beim Tragen fast in die Knie zwang. Vater musste mich damals beim gemeinsamen Abliefern in die Wolfner Mühle auf der Illich-Höhe ermahnen, doch nicht so krumm zu gehen!

Ich knüpfte an die Nachkriegs-Garderobe-Probleme an. Auch in Crottendorf hatten viele Schneider, die Jahre vorher aus irgendeinem Grund ihren Beruf an den Nagel gehängt hatten, ihr Geschäft wieder angemeldet. Ebenso gründeten mit dem Flüchtlingsstrom zugezogene Schneider neue Geschäfte. Ein gewisser „Mütze“ äußerte in dieser ersten Nachkriegszeit: „Innerhalb von vier Wochen ist der Heiße tot.“ Aber es kam anders. Viele dieser Schneidereien verschwanden bald wieder, wurden „vom Winde verweht“ und es pegelte sich der Normalzustand zwischen Einwohnerzahl und den benötigten Schneidern wieder ein.

Für einen Ledermantel hat Vater damals je nach Machart 100 bis 150 RM verlangt. Das war normal. Viel wichtiger war, dass uns die Russen ab und zu Lebensmittel mitbrachten. Alles habe ich notiert und bewahre mir dieses „Russenbuch“ heute noch auf. Da die Namen der Offiziere für Vater oft nicht zu verstehen waren, ließ er sie ihr „Autogramm“ selbst ins Maßbuch schreiben. Für mein Russenbuch schrieb ich dann hinter die für uns ja meist unleserlichen Namen noch charakteristische Merkmale dieser für uns völlig unerwarteten Kunden. In diesem Heft, das ich 1945 begann, ist beispielsweise zu lesen:

1. Konstantinov 7 Pfd. Rindfleisch
2. Hauptmann 9 Pfd. Rindfleisch
3. „Bösartiger“ 1 Büchse Fisch, 2 Pfd. Zucker
4. Dolmetscher 4 Pfd. Brot
5. Alexander 1 Hase, 1 Flasche Maschinenöl,
6. Phönix 8 Pfd. Brot
7. „Glasauge“ ----
8. „Japaner“ 40 Pfd. Mehl, 100 Pfd. Kartoffeln,
2 Pfd. Butter, 5 Pfd. Brot, 2 Pfd. Wurst

Das war das meiste, was wir je von einem Russen in dieser Zeit an Naturalien erhielten.

Kurioses von diesen wahren Himmelsgeschenken will ich noch erzählen: Der oben erwähnte Hase wurde mit der Maschinenpistole geschossen und Mami hatte etliche Zeit mit der Entfernung der einzelnen Geschosse zu tun. Die Verpackung für die 40 Pfund Mehl bestand aus einer unten und oben zugebundenen Unterhose. Ein Offizier brachte Vater zehn Zigarren mit, einer schenkte uns das neue Betttuch, in das er sein Leder gewickelt hatte. Ich lese weiter

in meinem Russenbuch unter „Produkte“: Weizen, Fett, Erbsen, 1 Wolldecke, Speiseöl, ½ Flasche Schnaps, 1 ½ Pfund Talg. Auch etliche Bretter, die ein Offizier vermutlich beim Stiehl-Hugo abgezweigt hatte, konnten wir gut gebrauchen. Im Erbgericht, das zum Eigentum der Firma Hugo Stiehl gehörte, hatten sich in Crottendorf die ersten Russen einquartiert. Die meisten Holzvorräte dieser Firma mussten zu Riesenkisten verarbeitet werden. Diese dienten als Verpackung für sämtliche Maschinen der AEG und für vieles aus den anderen enteigneten Crottendorfer Fabriken. Alles rollte als Kriegsbeute nach Russland.

Aus dem Buch „Großvatergeschichten“ von Leberecht Heiße

Jugendclubs

Saftladen 2.0

Es geht wieder los! Ab dem 24.09. hat der Saftladen 2.0 wieder jeden Dienstag für euch geöffnet. Achtung! In den Herbstferien treffen wir uns nicht. Stattdessen gibt es ein gemeinsames Ferienprogramm unter www.familienzentrum-crottendorf.de.



Interkultureller Treff

Mo – Do 13.00 bis 15.00 Uhr HA-Unterstützung und Lernhilfen für Schulkinder und Azubis

Mo – Do 13.00 bis 16.00 Uhr Interkultureller Kinder- und Jugendtreff
In den Herbstferien gilt für beide Clubs das gemeinsame Ferienprogramm.

So findet ihr uns:

Saftladen 2.0 – August-Bebel-Str. 231 c (Wedru), Crottendorf

Interkultureller Treff – Hauptstraße 70, Walthersdorf

Anmeldungen – bei Anja Rother 0172 8550284

Unser Herbstferienprogramm – findet ihr auf www.familienzentrum-crottendorf.de



HILBERT KAMPF SGUMIN
RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT



ANNABERG-BUCHHOLZ
Buchholzer Straße 32 A
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 6794110
Telefax 03733 6794114
www.hilbert-kampf.de

Haftung von Kindern im Straßenverkehr

Das Oberlandesgericht Celle, Urteil vom 11.10.2023 – Az.: 14 U 157/22, hatte im Jahr zu entscheiden, inwieweit auch ein 12-jähriger Radfahrer bei einem Unfall im Straßenverkehr ggf. mithaftet.

Der 12-jährige Radfahrer war allein mit dem Mountainbike unterwegs. Um die Straße zu überqueren, fuhr er auf einen Fußgängerüberweg, jedoch ohne dabei zu schauen, ob ein Auto kommt. Eine Autofahrerin übersah den Radfahrer und konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Ihr Wagen erfasste den Jungen, welcher knapp zwanzig Meter durch die Luft geschleudert und hierbei schwer verletzt wurde. Das Oberlandesgericht Celle hatte dann in der Berufung die Frage zu klären, inwieweit der 12-jährige Radfahrer mithaftet.

Das Oberlandesgericht Celle entschied, dass den 12-jährigen Radfahrer, der den Fußgängerüberweg unaufmerksam und ohne vorher anzuhalten mit seinem Mountainbike überquerte, eine Mithaftung von 2/3 trifft. Auch habe der Radfahrer nicht dem Schutz des § 26 Abs. 1 StVO unterstanden, da er sein Fahrrad nicht geschoben hat, sondern über den Fußgängerüberweg gefahren ist. Diesem Verstoß steht die Betriebsgefahr des PKWs gegenüber. Auf die Autofahrerin entfällt daher 1/3 des Schadens. Das Oberlandesgericht hatte nach den getroffenen Feststellungen keinen Zweifel daran, dass der Kläger als altersgemäß entwickeltes 12-jähriges Kind zum Zeitpunkt des Unfalls die erforderliche Einsichtsfähigkeit gemäß § 828 Abs. 3 BGB hatte, die Gefährlichkeit seiner Handlung zu erkennen.

Die Regelungen zum Überqueren der Fahrbahnen gehören zu den Verkehrsvorschriften, die ein zwölfjähriges Kind, welches mit seinem Fahrrad am öffentlichen Straßenverkehr teilnimmt, beherrschen sollte. Darin zeigt sich, dass die Rechtsprechung auch an Kinder bereits hohe Anforderungen für die Teilnahme im Straßenverkehr stellt.

*Norman Sgumin, Rechtsanwalt
Hilbert Kampf Sgumin Rechtsanwälte Partnerschaft*

Kleingartenverein „Bergfrieden“ e. V.



Wir vermieten unser Gartenheim im Zeitraum von April bis Oktober für Feierlichkeiten. Die Räume sind für Veranstaltungen mit ca. 30 Personen bestens geeignet. Es kann eine komplett eingerichtete Küche genutzt werden. Zum Heizen steht bei Bedarf ein Kaminofen zur Verfügung.

**Anfragen bitte an
Frau Gabriele Süß 037344 8369.**

Fragen und Hinweise unserer Mitglieder können per E-Mail an KleingartenvereinBergfrieden@web.de gerichtet werden. Der Vorstand

Unsere Angebote:

- * Unterstützung & Entlastung im Alltag
- * individuelle Freizeitgestaltung
- * Unterstützung im Haushalt
- * Beschäftigung und Gesellschaft
- * Begleitung zum Arzt, Therapeuten, bei Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen, zum Friseur oder Einkauf, Spaziergänge etc.




Mobile Alltagsbetreuung
Nicole Bauer
Glashüttenstraße 52 09474 Crottendorf

0152 - 54000639 & 037344 - 8099

Die Leistungen können bei vorhandenem Pflegegrad direkt mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden. Auch ohne Pflegegrad unterstützen wir Sie gern.

STADTWERKE Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

📍 Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de



Oktober 2024

im Familienzentrum Crottendorf e.V. *** Tel: 03733 / 672795

Bitte meldet euch unter den angegebenen Telefonnummern an, oder unter 01728550284 bei Anja Rother, oder per mail unter familienzentrum@freenet.de

Die Kleiderkammer in unserem Haus ist mittwochs von 12.00 – 15.30 Uhr geöffnet, oder mit Terminabsprachen.

Angebote für Familien und Kleinkinder//Anmeldung bei Katrin unter 01623412184:

Mo + Die	8.30 Uhr	Bunte Krabbelkäfer mit Katrin und Elke (Frühstück, Spiel, Anregungen zur Sprach- und Bewegungsförderung)
Do	10.00 Uhr	Babymassage mit Katrin (Anmeldung dringend erforderlich)
Mo bis Do	09.30 Uhr	Kleinkind-Betreuung mit Ruth, Elke und Katrin
Do	09.00 Uhr	Treffpunkt Nesthäkchen mit Ruth (ab 3 Jahre)
Mo – Do		Elternbegleitung bei Fragen rund um Erziehung und Familie (in Notlagen oder einfach zum Plaudern) // Anja Rother 01728550284
Die	08.10. 9.30 Uhr	Elterncafe Thema „Das kann ich schon alleine..., wenn Kinder selbstständig werden“

Integration und Sprachangebote//Anmeldung bei Anja Rother 01728550284:

Mo	10.00 – 12.00 Uhr	2 Deutschkurse , Anfänger und Fortgeschrittene für Ukrainer
Die - Do	10.00 – 12.00 Uhr	Deutsch – Kurs (Termine auch nach individueller Vereinbarung)

Offene Kinder- und Jugendarbeit (Anmeldungen bei Anja Rother 01728550284:

Mo – Do	13.00 – 15.00 Uhr	HA-Unterstützung und Lernhilfen für Schulkinder und Azubis
Mo - Do	13.00 bis 16.00 Uhr	Interkultureller Kinder- und Jugendtreff

Musikangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch 01749768129:

Mo. bis Do.	Zeit nach Absprache	Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo	16.45 Uhr	Kinderchor „Liederlich“ für alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben
Mo	17.00 Uhr	Frauenchorprobe der „Singenden Hutschachteln“
Do	17.00 – 18.00 Uhr	Trommelgruppe mit Darja
Die	16.00 Uhr	Lateinamerikanisches Musikprojekt mit Darja + Gabi

Sportangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch: 0174 9768129

Die	09.00 Uhr	Seniorenport Gruppe 3 im Familienzentrum mit Uta
Die	18.00 Uhr	Fitness-Dance mit Gabi und Heike
Mi + Do	09.30 Uhr	Mama-Sport im Familienzentrum mit Kleinkindbetreuung
Mi	16.00 – 17.00 Uhr	Kindersport für Vorschulkinder mit Claudia, Dana und Daniela in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Crottendorf - Anmeldung über kindersport.crottendorf@gmail.com
Mi	17.00 Uhr	Line Dance mit Peter
Mi	18.00 Uhr	Fitness-Dance mit Yvonne im Möbelwerk (Anmeldung unter 015207868854)
Do	17.00 Uhr	Dance-Aerobic/Problemzonengymnastik – Kinderbetreuung mit Katrin im Spielzimmer

Sportangebote für Frauen und Senioren im Mehrzweckgebäude in Crottendorf

Mo	15.30 Uhr	Seniorenport Gruppe 1
Mo	16.45 Uhr	Seniorenport Gruppe 2
Mi	17.30 Uhr	Beckenbodengymnastik

Gesellige Veranstaltungen

Do	10.10.	15.00 Uhr	Musikalisches Kaffeekränzchen im Mehrzweckgebäude am Sportplatz
Die	28.10.	15.00 Uhr	Treffpunkt Junggebliebene im Familienzentrum zum Bingo-spielen

Kreativangebote:

Die	15.00 Uhr	Aquarellmalerei – Kinderkurs
Mo- Fr	nach Vereinbarung	Aquarellmalerei für Erwachsene
Mi	17.00 – 19:30 Uhr	Kreativnachmittag mit Beate (z. Bsp. Seidenmalerei, Linoldruck, Makramee)
Do	13.00 Uhr	generationsübergreifender Bastelnachmittag

Das

Herbstferien-

Programm findet man auf unserer Homepage
www.familienzentrum-crottendorf.de

